

Digitale Whiteboards statt Tafeln

Beitrag von „Xiam“ vom 13. Juli 2018 11:57

[Zitat von Kimetto](#)

Es ist ein Rechner im Raum notwendig. Warum können die Boards nicht eigenständig rechnen?

Die alten Modelle von SMART waren noch Smart und konnten das, die neueren nicht mehr. Ich nehme an, der Hersteller will einen damit einfach in seine Software zwingen 😏 Außerdem sind die Herstellungskosten vermutlich geringer, wenn die Smartboards keinen eigenen Prozessor mehr implementiert haben.

Zum Thema: In meiner Schule gibt es in jedem Klassenraum nur noch SMART-Boards und Whiteboards, wobei letztere praktisch nur für Hausaufgaben-, Termin- und Stundentafelanschrieb verwendet werden. Auf das SMART-Board möchte ich persönlich nicht mehr verzichten. So effektiv und zeitsparend habe ich noch nie Unterricht vorbereitet. Wenn ich nur daran denke, was ich im Ref. mit Overheadfolien herumfrickeln musste, um mal Bilder zu zeigen oder Ergebnisse dauerhaft zu sichern... meine Fresse. Bitte nie mehr zurück.

Aber natürlich haben die SMART-Boards auch ihre Nachteile, von denen der größte wohl die Abhängigkeit von einer funktionierenden IT und kompetenter Hilfe im Notfall ist aber beides ist bei uns eigentlich kein Problem.